

Frau Nising stellte zunächst das Projekt MiMi vor. Der Vortrag ist der Niederschrift als Anlage 1 beigelegt. Im Anschluss an die Ausführungen von Frau Nising schlug Abg. Eichner vor, die Diakonie möge in einem Jahr wieder eingeladen werden und über die erzielten Ergebnisse berichten.

Auf die Frage von Abg. Leittersdorf und Abg. Herbrecht bezüglich der Höhe der Aufwandsentschädigung und ob eine Einbeziehung der Krankenkassen im Rahmen einer Finanzierung von Aufwand im Einzelfall gedacht sei, erklärte Frau Nising, dass die Gesundheitsberater eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 150 € erhielten.

Ltd. KVD Allroggen erläuterte, dass die Frage nach einer Finanzierung von Einzelfällen in der in TOP 2.2 bereits beschriebenen Arbeitsgruppe thematisiert werden solle.